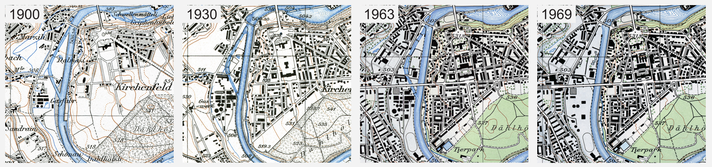
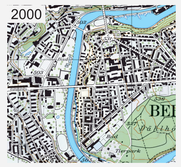
Stadt Bern

# DAS GASWERKAREAL AUF DER ZEITACHSE




**1875**

**Das Gaswerk in der Betriebsphase**
Die Anfänge der Gasproduktion auf dem Gaswerkareal führen auf das Jahr 1875 zurück. 1904 erfolgt im nordöstlichen Bereich der Bau der Dampfzentrale zur Versorgung der Stadt mit Elektrizität. Das Gaswerk der Stadt wird stetig ausgebaut. Erst mit dem Entscheid durch die Stimmbevölkerung im Jahr 1963 wird die Eigengasproduktion zugunsten der Versorgung mit Erdgas eingestellt.

**1967**

**Rückbau**
Das Gaswerk wird stillgelegt, die meisten Gebäude rückgebaut. Ein Grossteil des Areals verkommt zur Industriebrache.

**1973**

**Gaskessel**
Die ehemaligen Gasometer-Kuppeln werden für eines der ersten europäischen Jugend- und Kulturzentren genutzt.

**1985**

**Zaffaraya**
Im Zuge der Jugendunruhen wurde das Gaswerkareal für das «Freie Land Zaffaraya» besetzt. Das Areal wird zwei Jahre später durch die Polizei geräumt.

**1990**

**Parkanlage**
Zu Beginn der 90er-Jahre wird die Parkanlage entlang der Aare mit hohem Wert für Natur und Mensch gestaltet.

**2001**

**«Plan Schweizer»**
Seit längerem werden Pläne und Ideen zur Entwicklung des Gaswerkareals entworfen. Ein Beispiel ist der «Plan Schweizer».

**2002**

**Besitzerwechsel**
ewb übernimmt im Zuge der Auslagerung aus der Stadt das Gaswerkareal. Zu diesem Zeitpunkt prägen viele Grünflächen und Brachen das Areal.

**2011**

**Start Projektentwicklung**
durch ewb und Losinger Marazzi AG, unter Einbezug von städtischen Fachstellen.

**2012**

**Nutzung auf Areal**
Kinemathek Lichtspiel zieht in die Ryff-Fabrik.

**2014**

**Partizipativer Workshop**
Stadt Bern und Losinger Marazzi AG veranstalten ein partizipatives Workshopverfahren. Erkenntnisse werden in einem Synthesebericht festgehalten.

**Jugendmotion**
Gaskessel bleibt, wo er ist.

**Teilsanierung**
denkmalgeschützte Ryff-Fabrik.

**Durchführung Testplanung**
mit in- und ausländischen Architektenteams.

**2016**

**Gemeinderatsbeschluss**
zum Erwerb des Areals durch die Stadt zur eigenständigen Entwicklung.

**2017**

**Partizipation**
Gaskessel.

**2018**

**Sanierungsverfügung**
durch Kanton Bern: die Altlasten auf dem Areal müssen saniert werden.

**Stadtratsbeschluss**
zu 14 Planungserklärungen zur Entwicklung des Gaswerkareals.

**Partizipation**
Freiraum.

**Nutzung in Arealnähe**
Erstmals Eröffnung des Pop-Ups «Aare Bar».

**2019**

**Gemeinderatsbeschluss**
Erhalt Standort Gaskessel mit urbaner Mischnutzung.

**Zwischennutzung**
Das Kollektiv «Anstadt» besetzt den südlichen Teil des Gaswerkareals und erhält einen Gebrauchsleihevertrag von ewb, später eine befristete Baubewillligung bis 2026.

**2020**

**Volksabstimmung**
Berner Stadtbevölkerung sagt mit 82.6 % ja zum Erwerb des Gaswerkareals durch den Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik für 30.76 Millionen Franken. Das Areal wechselt am 1. Januar 2021 wieder in den Besitz der Stadt.

**ÖV-Erschliessung**
Eröffnung Versuchsbetrieb Linie 31 Bern Europaplatz - Brunnadernstrasse, zusammen mit Linie 28 neu 7,5-Minuten-Takt. Gaswerkareal direkt mit ESP Ausserholligen verbunden.

**2021**

**ÖV-Erschliessung**
RKBM verabschiedet Schluss- und Mitwirkungsberichte.

**Städtebaulicher Ideenwettbewerb**
Die Stadt Bern schreibt einen anonymen offenen städtebaulichen Ideenwettbewerb aus.

**Altlastensanierung**
ewb startet mit der Sanierung.

**Zwischennutzung**
Neben der Monbijoubrücke startet der Quartierleist Schönau-Sandrain mit der Zwischennutzung «Fabrikgarten».

**Öffentliche Mitwirkung ZPP**
Diverse Mitwirkungseingaben zur ZPP Gaswerkareal werden eingereicht.

**Nutzung in Arealnähe**
Im Brückenkopf eröffnet die «Groovefactory». Der Mix an Kultur- und Freizeitnutzungen wird weiter gestärkt.

**«Downtown Gastown»**
Der Gemeinderat präsentiert die aus dem städtebaulichen Wettbewerb prämierte Siegeridee.

**2022**

**Nutzung in Arealnähe**
Siegerprojekt zur Sanierung Marzilibad liegt vor. Unter anderem soll neben dem Gaswerkareal ein Gummibootha-fen entstehen.

**Stadtratsbeschluss**
Bewilligung Projektierungskredit für Sanierung Gaskessel und Baukredit für dringliche Massnahmen.

**2023**

**Zwischennutzung**
«Fabrikgarten» eröffnet neuen Roller-Rink: Hier wird neu Rollhockey, Inlinehockey und Velopolo gespielt.

**Altlastensanierung**
inkl. Abtransport und Entsorgung des belasteten Materials ist abgeschlossen. Das Gelände ist «sauber». Es folgen noch diverse Rückbauarbeiten.

**Rückbau Gastankstelle**
Abschluss durch ewb. Areal verliert weiteren Bezug zur Gasproduktion und -nutzung.

**Sanierung Gaskessel**
Umsetzung dringliche Massnahmen (Notausgänge).

**Abschluss Richtprojekt**
Parallel dazu erfolgt die Entwicklung des Rahmenplans und des Entwicklungsplans.

**Volksabstimmung**
über den Ausführungskredit zur Verbesserung des Hochwasserschutzes («Gebietsschutz Quartiere an der Aare»).

**2024**

**Öffentliche Auflage**
ZPP Gaswerkareal und Brückenkopf West.

**Altlastensanierung**
Abschluss und Übergabe an Stadt Bern.

**Volksabstimmung**
Schulhausprovisorium auf Gaswerkareal.

**Ökologische Ersatzmassnahmen**
Realisierung eines Kammmolchweihers und weiterer Aufwertungsmassnahmen.

**2025**

**Volksabstimmungen**
ZPP Gaswerkareal und Brückenkopf West.

**Zwischennutzung**
Bezug Schulhaus- und Turnhallenprovisorium auf Gaswerkareal.

**Hochwasserschutz**
Umsetzung Massnahmen beim Abschnitt Gaswerkareal.

**Nutzung in Arealnähe**
Sanierung Marzilibad und Realisierung weiterer Nachbarprojekte.

**2028**

Start erster Neubau auf dem Gaswerkareal.